



## Stadtpolitik neu formiert

Am 24. März wurden die Mitglieder der neu gewählten Gemeindevertretung angelobt. Das Stadtblatt informiert auf S. 3.

### Europa wählt

Alle Infos zu den EU Wahlen (S. 4)

### Schwäne am Ritzensee

Mit Vorsicht zu genießen (S. 7)

### Richtig unterwegs

So funktionieren die Kreisverkehre (S. 9)

### Bildungswege

Filmprojekt der HBLW vorgestellt (S. 13)

### TRIMOTION 111

Alles über das große Triathlonereignis (S. 15)

### Saalfelden im Krieg

Rückblick auf den 1. Weltkrieg (S. 16)

# Regeln für Feuerwerkskörper

Autor: Bernhard Pfeffer  
Bild: Fotolia.com

Immer wieder kommt es vor, dass mitten im verbauten Gebiet Feuerwerkskörper abgeschossen werden. Darf man das? Wir haben für Sie die gültigen Regeln zusammengefasst.

## Knallerbsen erlaubt

Bei der Verwendung eines Feuerwerkskörpers sind die Sicherheitshinweise auf der Verpackung zu berücksichtigen. Feuerwerkskörper für Unterhaltungszwecke werden gemäß Pyrotechnikgesetz in die Kategorien F1 bis F4 eingeteilt. Zur Kategorie F1 gehören Feuerwerkskörper, die eine sehr geringe Gefahr darstellen, einen vernachlässigbaren Lärmpegel aufweisen und in geschlossenen Bereichen verwendet werden können (z.B. Wunderkerzen, Partyknaller, Knallerbsen, Indoor-Tischfeuerwerke). Die Verwendung von F1 Feuerwerkskörpern ist ganzjährig erlaubt und erfordert keinerlei Bewilligungen oder Fachkenntnisse. Altersbeschränkung für Besitz und Verwendung: 12 Jahre.

## Nur mit Bewilligung

In die Kategorie F2 fallen Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel aufweisen und zur

Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind (z.B. Silvesterraketen, Lichterbatterien, Vulkane). Die Verwendung von F2 Feuerwerkskörpern im Ortsgebiet ist ganzjährig verboten, es sei denn, sie erfolgt im Rahmen einer behördlichen Bewilligung. In Saalfelden wird zum Beispiel jeweils für die Silvesternacht eine Verordnung durch die Stadtgemeinde erlassen, nach der die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 für einen bestimmten Zeitraum zwischen dem 31.12. und dem 1.1. an ausgewiesenen Standorten im Ortsgebiet erlaubt ist. Sie finden diese Verordnung im Internet unter [www.saalfelden.at](http://www.saalfelden.at) (Bürgerservice/Verordnungen). Zu anderen Zeitpunkten bedarf die Verwendung von F2 Feuerwerkskörpern einer Bewilligung der Bezirksverwaltungsbehörde. Altersbeschränkung für Besitz und Verwendung: 16 Jahre.

In die Kategorien F3 und F4 fallen Feuerwerkskörper, die eine mittlere bis große Gefahr für Menschen darstellen. Diese dürfen



Feuerwerkskörper werden in die Kategorien F1 bis F4 eingeteilt. Nur F1-Produkte dürfen das ganze Jahr über ohne behördliche Bewilligungen verwendet werden.

nur mit behördlicher Genehmigung verwendet werden. Altersbeschränkung für Besitz und Verwendung: 18 Jahre.

## Anzeigen für illegale „Knaller“

Bei Nichteinhaltung der Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes ist jeder Bürger berechtigt, eine Anzeige zu erstatten. Der Tatbestand wird von der zuständigen Polizeidienststelle aufgenommen und bei der Bezirkshauptmannschaft (BH) angezeigt. In der Folge ist die BH dazu verpflichtet, ein Verwaltungsstrafverfahren einzuleiten.

## Maiandachten

### Beginnzeiten: 19 Uhr

- Sonntag, 4. 5. 2014  
Kirche Gerling
- Sonntag, 11. 5. 2014  
Almdorf Kapelle
- Sonntag, 18. 5. 2014  
Berner Kapelle, Bernerwinkel
- Sonntag, 25. 5. 2014  
Rosenkranz Kapelle, Bergstraße
- Donnerstag, 29. 5. 2014  
Schusterbauern Kapelle, Letting



## MIKI Bausteine

„Ein Baustein für Kinder“ - das ist der Titel einer Bausteinaktion, mit welcher der Verein Mittelpunkt Kind (MIKI) Geld für die Übersiedlung der Einrichtung in ein neues Heim in Saalfelden sammelt. Der Wechsel in ein neues Gebäude war notwendig geworden, nachdem die alte Bleibe baufällig und sanierungsbedürftig wurde. Der Verein betreut derzeit 24 Kinder im Alter zwischen 1 und 3 Jahren. Ein Baustein kostet 160 Euro. Es ist auch möglich, ein Viertel (40 Euro) oder eine Hälfte (80 Euro) zu kaufen. Helfen Sie mit, für die Kleinsten einen tollen neuen Ort zu schaffen. Wer mitmachen will, kauft unter dem Titel „Ein Baustein für Kinder“ einen Baustein oder gerne auch mehrere.

### Bankverbindung:

IBAN: AT16 4501 0000 6011 0053

BIC: VBOEATWWSAL

Mehr Infos: Tel. 06582/759 14

## Bienen-Vortrag

Ein Abend, der sich rund um die Bienen dreht. Richard Kaiser, Obmann des Bienenzuchtvereins Saalfelden, informiert über den Nutzen der Bienen. Mediziner Albert Müllauer hält einen Vortrag zum Thema „Gesundes aus dem Bienenvolk“.

**29. April 2014, 19 Uhr**

**Neue Mittelschule Saalfelden**

### Impressum



Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Stadtgemeinde Saalfelden

Rathausplatz 1, 5760 Saalfelden

Tel. 06582/797-39, Fax: 06582/797-50

[presse@saalfelden.at](mailto:presse@saalfelden.at), [www.saalfelden.at](http://www.saalfelden.at)

Verantwortung Inhalt: Bgm. Erich Rohrmoser

Das Stadtblatt enthält amtliche Mitteilungen

und Aktuelles aus dem Gemeindegesehen.

Druck: RB Druck GmbH; Auflage: 7.650 Stk.





# Europawahl - 25. Mai 2014

Autor: Bernhard Pfeffer  
Grafik: Kufgem-EDV GmbH

In 28 europäischen Ländern werden am 25. Mai die Abgeordneten zum Europäischen Parlament gewählt. 18 der insgesamt 751 Abgeordneten werden aus Österreich kommen. Wer das ist, entscheiden Sie!

In der Europäischen Union gibt es drei Institutionen, die Rechtsvorschriften entwickeln. Den Rat der Europäischen Union, die Europäische Kommission und das Europäische Parlament. Das Letztere vertritt die Bürgerinnen und Bürger der EU und wird auch von diesen direkt gewählt. Sie können also am 25. Mai entscheiden, wer in den kommenden fünf Jahren die Interessen der Bevölkerung vertreten soll. Das Parlament vertritt die Interessen von über 500 Millionen Menschen in Europa. In Österreich kandidieren folgende Parteien für die EU Wahl:

- Sozialdemokratische Partei Österreichs [SPÖ]
- Österreichische Volkspartei – Liste Othmar Karas [ÖVP]
- Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ) – Die Freiheitlichen [FPÖ]
- Die Grünen – Die Grüne Alternative [GRÜNE]
- NEOS Das Neue Österreich und Liberales Forum [NEOS]
- Europa anders – KPÖ, Piratenpartei, Wandel und Unabhängige [ANDERS]
- EU-Austritt, Direkte Demokratie, Neutralität (EU-STOP) [EUSTOP]
- Die Reformkonservativen – Liste Ewald Stadler [REKOS]
- Liste Mag. Werthmann [BZÖ]

## Wer darf in Saalfelden wählen?

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger und EU-Bürger, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und am Stichtag (11.03.2014) in Saalfelden mit Hauptwohnsitz gemeldet und in die Wählerevidenz eingetragen waren. Weiters wahlberechtigt sind Auslandsösterreicher, die auf Antrag in das Wählerverzeichnis der Gemeinde aufgenommen wurden.

## Amtliche Wahlinformation

Drei Wochen vor der Wahl werden durch die Gemeinde so genannte Wählerverständigungskarten verschickt. Diese enthalten neben dem Namen des Wahlberechtigten das zuständige Wahllokal, die Öffnungszeiten sowie die laufende Nummer im



Alle wichtigen Infos finden Sie in der Amtlichen Wahlinformation, die Sie in Kürze mit der Post erhalten.

Stimmverzeichnis. Bitte nehmen Sie zur Stimmabgabe neben dem vorgeschriebenen Ausweisdokument auch diese Wählerverständigungskarte mit. Sie erleichtern damit den Wahlbehörden die Arbeit und tragen zu einer zügigeren Wahlabwicklung bei. Die Wahllokale in Saalfelden haben am Wahltag von 7 bis 16 Uhr geöffnet.

## Wählen mit Wahlkarte (Briefwahl)

Wer nicht in einem Wahllokal wählen möchte, kann dies auch mittels der Briefwahl erledigen. Dabei ist wichtig, dass die Wahlkarte bis spätestens am Wahltag (25.05.2014, 16.00 Uhr) bei der Gemeindevahlbehörde Saalfelden einlangt. Sie kann per Post (Postweg beachten!) übermittelt oder auch persönlich abgegeben werden. Wahlkarten können noch bis 23. Mai 2014 (12 Uhr) im Stadtamt Saalfelden, 1. Stock/Sekretariat, beantragt werden. Bitte unbedingt ein amtliches Ausweisdokument mitnehmen bzw. bei schriftlichem Antrag Name, Adresse, Geburtsdatum und Reisepassnummer angeben oder Ausweiskopie beilegen. Eine telefonische Beantragung ist aufgrund der Gesetzeslage nicht möglich!

## Wahlkarte beantragen:

- Persönlich (bis Fr., 23.05.2014, 12 Uhr)
- Schriftlich (bis Mi., 21.05.2014, 16 Uhr)
- Online-Antrag auf [www.saalfelden.at](http://www.saalfelden.at)
- E-Mail an [wahlen@saalfelden.at](mailto:wahlen@saalfelden.at)
- Fax an 06582/797-50
- In sonstiger Schriftform

## So fülle ich meine Wahlkarte aus:

1. Der Wahlkarte den amtlichen Stimmzettel sowie das Wahlkuvert entnehmen.
2. Den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen.
3. Den ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das Wahlkuvert legen, dieses verschließen und in die Wahlkarte zurücklegen.
4. Durch Unterschrift auf der Wahlkarte eidesstattlich erklären, dass Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben.
5. Die Wahlkarte zukleben.
6. Dafür sorgen, dass die Wahlkarte rechtzeitig (bis 25.05.2014, 16 Uhr) bei der Gemeindevahlbehörde einlangt. Sie können die Wahlkarte z.B. in einem Briefkasten der Post einwerfen, bei einer Postgeschäftsstelle aufgeben oder bei der Gemeindevahlbehörde direkt abgeben. Am Wahltag können die Wahlkarten auch bei den einzelnen Sprengelwahllokalen abgegeben werden.

## Weitere Informationen

- [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at) (Leben in Österreich - Wahlen - Europawahl 2014)
- [www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at) (Aufgabengebiete - Wahlen - Europawahl)
- [www.europa.eu](http://www.europa.eu) (Deutsch - Wie funktioniert die EU - Europawahl 2014)

# Die Stadtgemeinde stellt sich vor: Die **Liegenschaftsverwaltung**

Autor/Bild: Bernhard Pfeffer

Die Stadtgemeinde ist nicht nur eine Behörde, sondern auch Eigentümerin von großen Liegenschaften. Neben öffentlichen Gebäuden und einem 220 km langen Straßennetz gehören rd. 130 ha Wälder, Wiesen und Gewässer zum Eigentum der Gemeinde.

Viele Liegenschaften der Stadtgemeinde werden von Bürgern, Vereinen, Landwirten und Betrieben genutzt. Zum Beispiel wenn Schrebergärten von Bürgern angepachtet werden oder Unternehmer auf Basis eines Baurechtsvertrages Gebäude auf Gemeindegund errichten. Auf der anderen Seite gibt es auch private Liegenschaften, welche die Gemeinde einer öffentlichen Nutzung zuführt. Dies ist zum Beispiel bei Langlaufloipen oder bei einigen Sport- und Freizeitanlagen der Fall. Alle diese Nutzungen werden in der Liegenschaftsverwaltung vertraglich geregelt. Christian Kohlbrat erstellt Pachtverträge, Mietverträge, Nutzungsverträge, Baurechtsverträge und Tauschverträge. Zur Errichtung eines Vertrages gehören umfangreiche Verhandlungen. Neben dem Pachtzins und den Instandhaltungsverpflichtungen gibt

es viele weitere Details, die in einem Vertrag niedergeschrieben werden. „Verträge können über mehrere Jahrzehnte gehen. Daher ist es wichtig, möglichst viele Fragestellungen abzudecken und in die Zukunft zu blicken. Meine langjährige Erfahrung kommt mir dabei sehr zu Gute“, berichtet der Jurist. Auch der An- und Verkauf von Liegenschaften fällt in seinen Zuständigkeitsbereich. Kohlbrat erstellt Kaufverträge und veranlasst die Einträge ins Grundbuch. Ein weiterer Aufgabenbereich ist der Abschluss und die laufende Überprüfung von Versicherungsverträgen. Rd. 150 Polizzen lauten derzeit auf die Stadtgemeinde Saalfelden.

## Beratung & Projektmanagement

Als Jurist und stellvertretender Amtsleiter fungiert Christian Kohlbrat immer wieder als Berater und Mediator. Vor allem bei Nachbarschaftsstreitigkeiten, in denen es zum Beispiel um den Schnitt von Hecken oder die Haltung von Tieren in einem Siedlungs-



*Christian Kohlbrat ist seit 1997 Herr über die Liegenschaften der Stadtgemeinde.*

gebiet geht, wird oftmals bei der Stadtgemeinde Rat gesucht. Die Liegenschaftsverwaltung ist auch Anlaufstation, wenn es um die Abwicklung von Projekten geht. Christian Kohlbrat hat in den vergangenen Jahren die Qualitätsmanagementprojekte „NQZ“ und „eqalin“ im Seniorenhaus Farmach geleitet. Ein weiteres Projekt war die Einführung eines einheitlichen Plakatierungssystems. Wenn es um die Vergabe von Baulandsicherungsgrundstücken geht, ist Christian Kohlbrat ebenfalls der richtige Ansprechpartner.

## Die Stadtgemeinde sucht ein

- **Straßenaufsichtsorgan gem. § 97 Abs. 2 StVO**

Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden; Bewerbungsfrist: 27. Juni 2014; Dienstbeginn: 1. August 2014

**Aufgabenbereich:** Hauptsächlich Überwachung des ruhenden Verkehrs (Kurzparkzonen, Halte- u. Parkverbote, udgl.)

**Anstellungserfordernisse:** Österreichische Staatsbürgerschaft, Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift, keine relevanten Verwaltungsstrafen und strafrechtlichen Verurteilungen, geistige und körperliche Eignung (amtsärztliche und psychologische Untersuchung), Führerschein der Klasse B, flexible Arbeitszeiten

Nach Bestehen der amtsärztlichen und psychologischen Untersuchung wird im Rahmen einer Ausbildung durch die Polizei die fachliche Eignung festgestellt. Abschließend folgen eine Dienstprüfung und die Vereidigung beim Amt der Salzburger Landesregierung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Sbg. Gemeindevertragsbedienstetengesetz 2001 im Entlohnungsschema VB I, Entlohnungsgruppe d. Bewerbungen mit Bewerbungsformular (erhältlich im Personalbüro oder unter [www.saalfelden.at](http://www.saalfelden.at)) sind an die Stadtgemeinde Saalfelden, Personalverwaltung, Rathausplatz 1, 5760 Saalfelden, zu richten. Sämtliche Bewerbungen werden vertraulich behandelt. Die Auswahl unter den Bewerbern erfolgt unter Bedachtnahme des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes, LGBl.Nr. 31/2006 idgF.





## Bürger werden zur **Mobilität** befragt

Autor/Bild: Bernhard Pfeffer

Mobilität hat in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Jeder will mobil sein - in der Arbeitswelt genauso wie in der Freizeit. Die Bedürfnisse der Bevölkerung werden nun in einem Mobilitätskonzept berücksichtigt.

Das Bedürfnis nach Mobilität ist hoch und wird noch weiter steigen. Es gilt daher, das Verkehrsaufkommen in Saalfelden bestmöglich zu steuern. Die Stadtgemeinde erstellt gemeinsam mit dem Salzburger Verkehrsverbund ein Mobilitätskonzept. Bevor mit der Konzepterstellung begonnen wird, müssen Grundlagen erarbeitet werden. Mittels einer anonymen Verkehrserhebung werden die Wege der Saalfeldner Bürger an einem durchschnittlichen Werktag eruiert. Rd. 3.000 Haushalte wurden für diese Erhebung per Zufallsprinzip ausgewählt. Die Erhebungsbögen kommen in diesen Tagen mit der Post bei den Bürgern an.

### Helfen Sie mit!

Je mehr Bürger sich an der Erhebung beteiligen, umso besser kann das Mo-

bilitätskonzept den Bedürfnissen der Bevölkerung angepasst werden. Es geht um die Fußgänger, die Radfahrer, die Fahrgäste von Citybus und Postbus und natürlich auch um die Autofahrer. Jeder hat unterschiedliche Erwartungen: gute Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes, keine Staus auf den Straßen, dichteres Fahrplanangebot oder schnellere Verbindungen. Nehmen Sie an der Verkehrserhebung teil und schaffen Sie somit die Grundlagen für das Mobilitätskonzept der Zukunft in Ihrer Heimatgemeinde.



*Die Mobilitätserhebung ist auch für die künftige Ausrichtung des Citybusbetriebes sehr wichtig.*

# Energie- Beratung in Saalfelden

Wann? Wo?

Jeden 1. Montag im Monat  
15.00 – 18.00 Uhr kostenlos  
im Stadtamt Saalfelden (3. Stock, Zi. 307)

Anmeldung erforderlich:

Hr. Hans Peter Heugenhauser  
Stadtgemeinde Saalfelden  
Telefon 06582/797-31  
E-Mail: [heugenhauser@saalfelden.at](mailto:heugenhauser@saalfelden.at)



Energie aktiv  
Land Salzburg  
Energieberatung

## Elektronische Zustellung von Dokumenten

Die Gemeinde bietet bereits seit einigen Jahren die elektronische Zustellung von Schriftstücken an Bürger an. Nun wurde das System erneuert. „Registered Mail“ heißt das neue Schlagwort. Briefe, Rechnungen, Vorschreibungen werden per Mail versandt und können zu Hause ausgedruckt oder gespeichert werden. In der ersten Phase werden primär Vorschreibungen und Grundsteuerbescheide elektronisch zugestellt, sukzessiv soll das Angebot auf weitere Aussendungen ausgedehnt werden.

### So funktioniert's:

- Sobald ein neues Dokument an Sie versandt wurde, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail. Das Dokument selbst liegt diesem E-Mail nicht bei. Im E-Mail ist ein Link auf das Dokument enthalten - diesen Link bitte anklicken.
- Sie gelangen zu einer Übersicht der zugestellten Dokumente. Um das Dokument zu sehen, klicken Sie auf „Herunterladen“.
- Das Dokument wird geöffnet. Sie können es nun ausdrucken oder speichern (es wird nach 90 Tagen im System gelöscht).

Unter [www.saalfelden.at/e-zustellung](http://www.saalfelden.at/e-zustellung) können Sie sich für die elektronische Zustellung anmelden. Wenn Sie bereits beim bisherigen elektronischen Zustellservice der Gemeinde (Bürgerportal.at) angemeldet waren, müssen Sie das Formular nicht ausfüllen. Alle bisherigen Nutzer wurden bereits auf das neue Zustellservice umgestellt.

## Schwäne und ihre Schattenseiten

Autor: Kurt Binder  
Bild: Bernhard Pfeffer

Schwäne sind schön anzusehen, können aber auch zum Problem für ein Badegewässer werden. Am Ritzensee hat sich wieder ein Schwanenpaar niedergelassen. Die Vögel haben nicht nur Bewunderer in Saalfelden.

Wie im Vorjahr hat sich auch heuer wieder ein Schwanenpaar am Ritzensee eingefunden. Im Nest des Paares werden vermutlich gerade Eier ausgebrütet. So wunderschön diese Tiere sind, können sie auch negative Folgen für ein Gewässer mit sich bringen, vor allem für den Badebetrieb. Schwäne verteidigen - wie alle anderen Lebewesen auch - ihre Jungen und den Bereich um ihr Nest. Mitunter auch mit großer Aggressivität gegenüber Eindringlingen. Das kann zu gefährlichen Situationen mit Schwimmern führen. Natürlich hinterlassen die Tiere auch eine beachtliche Menge an Kot, der wahllos überall, wo es Not tut, abgesetzt wird.

### Ganzjährig geschützt

Derzeit mehren sich Stimmen, die Stadtgemeinde möge etwas gegen die Schwäne un-

ternehmen. Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass Schwäne gemäß § 4 und § 103 Sbg. Jagdgesetz ganzjährig geschützt sind. Es gibt daher keine Möglichkeit, die Tiere zu vertreiben.

### Auf keinen Fall füttern!

Wir weisen an dieser Stelle wiederholt darauf hin, dass es vollkommen falsch verstandener Tierschutz ist, wenn Enten und Schwäne in freier Natur gefüttert werden. Durch den Eingriff des Menschen können sich die Wildtiere an Plätzen, an denen sie ohne Fütterung nicht bestehen könnten, ansiedeln. Das führt zu einer Population, die sich negativ auf das Gewässer auswirkt. Die Tiere nicht zu füttern, ist die einzig wirksame Maßnahme, um eine weitere Verbreitung einzudämmen.



*Der Schwan - schön anzusehen, aber mit Vorsicht zu genießen.*

**Ihre Meinung zählt!**  
[www.stadtblog-saalfelden.at](http://www.stadtblog-saalfelden.at)

## Free WiFi in Saalfelden

Sie suchen eine Adresse? Oder möchten Ihre Mails checken? In Saalfelden steht seit kurzem ein freies W-LAN für Bürger und Gäste zur Verfügung. Es sind weder Passwort noch Login nötig, sobald die Nutzungsbedingungen akzeptiert sind, kann man sich an folgenden Standorten mit dem „Free WiFi Saalfelden Leogang“ verbinden:

- Rathausplatz
- Stadtplatz vor dem Congress
- Busterminal beim Kunsthaus Nexus
- Museumsplatz
- Schwimmbäder Ritzensee & Obsmarkt



*Bereit zum Surfen: v.l. Stefan Höllwerth (K-E-B), Katharina Auer (SALE), Bgm. Erich Rohmoser und Sabrina Obermoser (CSS).*

## Besuch aus Rödermark

Eine kleine Abordnung der AL/Grünen Rödermark besuchte anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Grüne Saalfelden“ die Partnerstadt Saalfelden. Nach einem Empfang durch Bgm. Erich Rohmoser im Stadtamt, stand eine kleine Wanderung auf den Kühbühel am Programm. Bei der Besteigung der Aussichtswarte war in diesem Winter keine Schiausrüstung notwendig. Die Städtepartnerschaft mit Rödermark währt bereits seit 38 Jahren, jene der beiden „Grüingruppen“ seit 20 Jahren. Anfang Juni wird eine Delegation aus Saalfelden in die deutsche Partnerstadt reisen. Eine Jugendmannschaft des FC Pinzgau Saalfelden nimmt an der Mini WM des FC Viktoria Urberach teil.



*Grünpolitiker aus Saalfelden und Rödermark kamen zu einem „Gipfeltreffen“ am Kühbühel zusammen.*



## Alles Gute zum **Hochzeitsjubiläum**

Bilder: Bernhard Pfeffer, privat



Goldene Hochzeit:  
Alois und Julia Jaritz



Goldene Hochzeit:  
Helmut und Hannelore Kienberger



Goldene Hochzeit:  
Josef und Wilhelmine Laubichler

## Neues von der Generation „100+“

Autor/Bilder: Bernhard Pfeffer

Bis zum Jahreswechsel gab es in Saalfelden drei Personen, die älter waren als 100 Jahre. Theresia Handl aus Harham, sie ist mittlerweile mit 102 Jahren die älteste Einwohnerin von Saalfelden, Rosa Madreiter aus der Gartenstraße (100 Jahre) und Ruth Formanek aus der Farmachstraße (100 Jahre). In den vergangenen Wochen haben zwei weitere Saalfeldner aufgeschlossen. Koloman Kalkbrenner und Friederike Dick feierten ihren 100. Geburtstag und gehören nun ebenfalls zum erlesenen Kreis der Generation „100+“!



Koloman Kalkbrenner feierte mit Freunden und Verwandten seinen 100. Geburtstag. Im Bild mit Bgm. Erich Rohmoser, Amalia Kalkbrenner (2.v.r.) und Annemarie Kremser.



Mit 101 Jahren beantragte Teresia Handl im März einen Personalausweis. Die rüstige Dame brachte das Dokument für eine Reise zu ihrem Enkelsohn nach Berlin.

## Der schönste **Blumenschmuck**

Bild: Bernhard Pfeffer



Der Obst- und Gartenbauverein bewertete im Vorjahr wieder die schönsten Gärten und Balkone von Saalfelden. Vor kurzem wurden die Prämierungen vorgenommen. Im Bild: Bgm. Erich Rohmoser und Hubert Kellerer-Pirkbauer mit den Siegerinnen der „Häuserwertung“.

## Gesunde **Wirbelsäule**

“Was die Wirbelsäule braucht:  
Tipps für ein aufrechtes Leben“

Vortrag mit Medizinerin Barbara Vockner  
und Physiotherapeut Franz Reinthaler

6. Mai 2014, 19:30 Uhr  
Neue Mittelschule Saalfelden

## **Blutspenden**

19. bis 21. Mai 2014  
jeweils 15 bis 20 Uhr  
Turnhalle Volksschule I

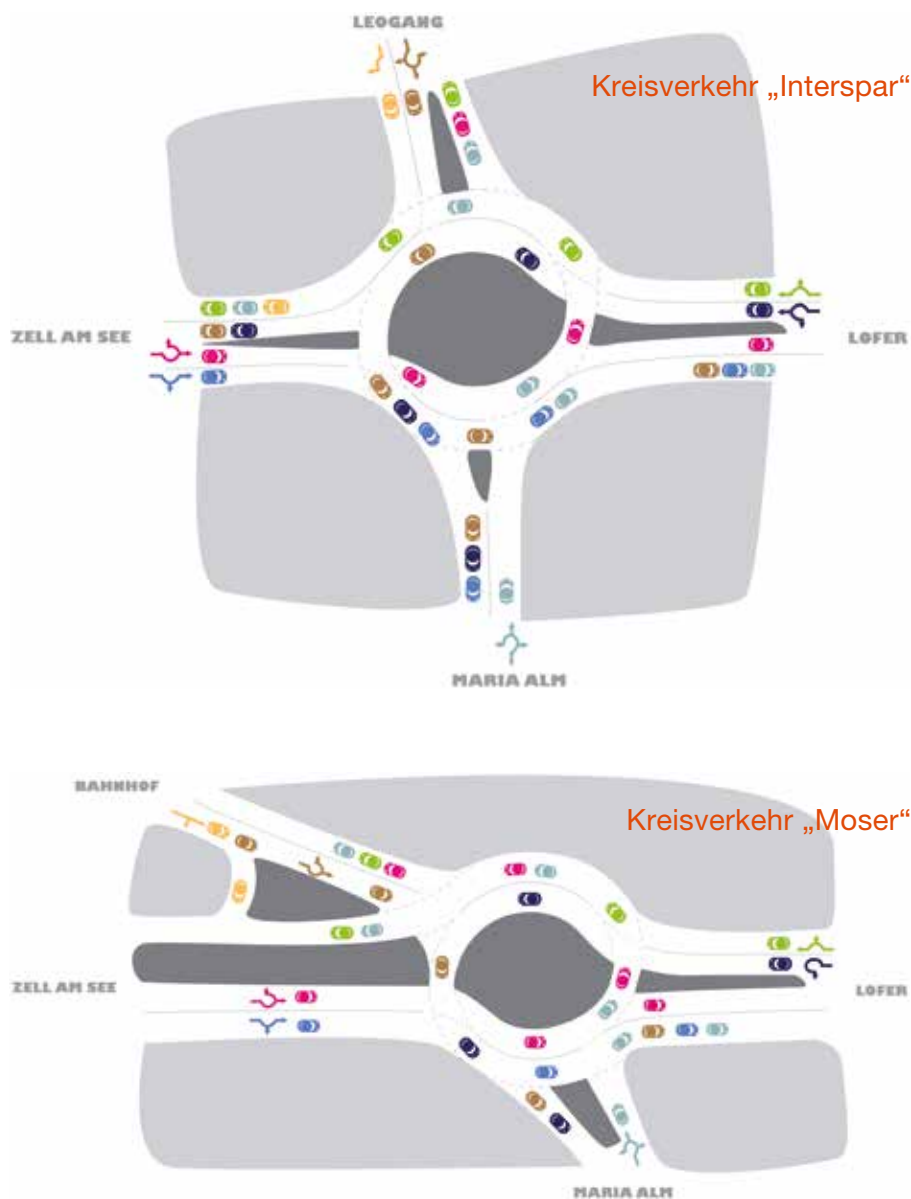


## So funktionieren die Kreisverkehre

Ihre Meinung zählt!  
www.stadtblog-saalfelden.at

Vor rd. einem halben Jahr wurden in Saalfelden die so genannten Turbo-Kreisverkehre für den Verkehr freigegeben. Nun hat das Land Salzburg eine grafische „Bedienungsanleitung“ für die Verkehrsteilnehmer veröffentlicht.

Bei vielen Autofahrern herrschte Rätselraten, als vergangenen Herbst die neuen Turbo-Kreisverkehre auf der B 311 in Betrieb genommen wurden. Wo darf ich fahren, wo nicht? Die Unsicherheit führte zu heiklen Situationen, gefährlichen Bremsmanövern und wilden Hupkonzerten. Auch weil witterungsbedingt keine gut sichtbaren Bodenmarkierungen mehr auf den Straßenbelag aufgebracht werden konnten, war das richtige Einreihen für viele ein kontinuierlicher Lernprozess. Die meisten Verkehrsteilnehmer befahren nun die Kreisverkehre bereits recht sicher und die gefährlichen Situationen werden weniger. Ob Sie wirklich richtig fahren, können Sie an Hand der Grafiken auf der rechten Seite überprüfen. Diese wurden von Sachverständigen des Landes angefertigt und sollten für jeden Verkehrsteilnehmer nachvollziehbar sein. Michael Lindner vom Land Salzburg: „Der Vorteil von Turbo-Kreisverkehren ist, dass der Fahrstreifenwechsel im Kreisverkehr entfällt, im Besonderen der Wechsel vom inneren auf den äußeren Fahrstreifen. Die Wahl des richtigen Fahrstreifens wird dem Fahrzeuglenker auf der Zufahrtsstrecke zum Kreisverkehr mittels Bodenmarkierungen erleichtert.“



## Ermäßigter Eintritt im TAUERN SPA

Autor/Bild: TAUERN SPA Zell am See - Kaprun

Das TAUERN SPA Zell am See – Kaprun bietet bis Ende November 2014 ein besonderes Special: Als Treuebonus für die heimische Bevölkerung erhalten alle Saalfeldner Bürger -20% Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis. Dieses Angebot ist gültig für Tages-, Abend- und 3h-Karten für die SPA Wasser- & Saunawelt für Erwachsene und Kinder sowie für Familienkarten. Die 20.000 m<sup>2</sup> große SPA Wasser- & Saunawelt lädt mit 11 Pools sowie 10 Saunen & Dampfbädern im In- & Outdoorbe-

reich zum Erholen ein. Unterschiedliche Ruhezeiten mit Komfortliegen, drei Restaurants & Bars und ein eigener Kinderbereich mit kostenfreier Kinderbetreuung sowie das Alpin Vital SPA & Kosmetik mit 15 Behandlungsräumen für Gesichts- und Körperbehandlungen machen den Aufenthalt im TAUERN SPA zu einem exklusiven Erlebnis.

Zur Inanspruchnahme der Ermäßigung ist ein gültiger amtlicher Lichtbildausweis mit der Wohnsitzadresse als Nachweis notwendig.



Das TAUERN SPA lädt zum Relaxen ein.

## Regionale Lösung für globales Problem

Autor/Bild: Bernhard Pfeffer

Es ist ein trauriges Paradoxon: Die einen haben nicht genug Geld, um sich Lebensmittel zu kaufen, die anderen werfen Speisen in den Abfall. Das alles passiert in unserer direkten Umgebung oder betrifft uns vielleicht selbst. Der Laube Sozialmarkt bietet Lösungen.

Die meisten von uns kennen die Situation. Bei der Suche im Kühlschrank entdeckt man eine Speise, die bereits abgelaufen ist. Ab damit in den Abfall. Mit dem festen Vorsatz, beim nächsten Mal weniger einzukaufen und besser auf das Haltbarkeitsdatum zu achten. Am selben Tag geht vielleicht ein Mensch aus unserer Umgebung hungrig zu Bett. Beim Gedanken daran wird uns unwohl. Doch wie können wir helfen?

### So funktioniert's

Jeden Mittwoch macht der Laube Sozialmarkt Halt in Saalfelden. Von 9:00 bis 10:00

*Karl Pfragner ist ehrenamtlicher Mitarbeiter im mobilen Laube Sozialmarkt. Mit seinem Transporter mit integriertem Supermarkt macht er jeden Mittwoch um 9 Uhr Halt am Großparkplatz.*



Uhr am Großparkplatz und von 10:15 bis 11:15 Uhr beim Seniorenhaus Farmach. Dort können Menschen mit geringem Einkommen nach Überprüfung ihrer Einkommensunterlagen Produkte des täglichen Bedarfs günstig einkaufen. Gleichzeitig ist die Bevölkerung aufgerufen, Lebensmittel, die nicht abgelaufen sind, beim Sozialmarkt abzugeben. „Oft

werden Produkte in Aktion gekauft und können dann selbst nicht mehr verbraucht werden“, weiß Sozialstadträtin Margit Pfatschbacher. „Nun besteht die Möglichkeit, diese Waren an den Sozialmarkt abzugeben und somit Mitmenschen zu helfen.“

**Mehr Infos: [www.laube.at](http://www.laube.at)**



### VERANSTALTUNGSVORSCHAU

06.05.2014 19:30 Uhr  
Kabarett Viktor Gernot  
„Im Glashaus“

14.06.2014 20:00 Uhr  
Konzert Ursula Leutgöb  
Drunter + Drüber

27.06.2014 19:00 Uhr  
Eröffnung Stadt- & Kulturfest  
Saalfelden:Verein(t)

Congress & Stadtmarketing Saalfelden GmbH  
5760 Saalfelden • Stadtplatz 2  
T: +43 (0) 6582 76700 • F: DW-99  
[www.congress-saalfelden.at](http://www.congress-saalfelden.at)  
[office@congress-saalfelden.at](mailto:office@congress-saalfelden.at)

  
CONGRESS SAALFELDEN

## Olympiade der Sicherheit

Am 20. Mai 2014 findet auf der Sportanlage Bürgerau zwischen 8:30 und 13:00 Uhr das Bezirksfinale der Kindersicherheitsolympiade statt.

Rd. 350 Volksschüler der 4. Klassen aus dem Pinzgau messen sich in verschiedenen „Sicherheitsbewerben“. Ein ca. 100-köpfiges Team, bestehend aus Mitgliedern des Salzburger Zivilschutzverbandes und der Einsatzorganisationen, vermittelt dabei Wissen rund um die tägliche Sicherheit. Die erst- und zweitplatzierten Schulklassen steigen auf und nehmen am Landesfinale teil. Zuschauer sind bei der Sicherheitsolympiade herzlich willkommen!





# 1. Mai - Konzertreise der Bürgermusik

Autor/Fotos: Bürgermusik Saalfelden

Seit Jahrzehnten bedeutete der 1. Mai für die Bürgermusik Saalfelden harte Arbeit - musikalisch wie körperlich. Schon am frühen Morgen marschierten die in „Stadt-“ und „Landpartie“ aufgeteilten Musiker mit Sammlern und klingendem Spiel durch die Stadt und die Ortschaften, um Geld für den Verein zu sammeln. Geld, das für Jugendarbeit sowie die Anschaffung von Instrumenten, Notenmaterial und Tracht dringend benötigt wird. Der Sammeltag verlangte den Mitgliedern der Bürgermusik und ihren unermüdlichen Helfern alles ab. Bis in den Abend hinein war das Spiel zu hören, ob bei Hitze oder Schneefall, mit schmerzenden Lippen und Blasen an den Füßen. Die Stadt wächst, die Wege werden immer länger. Zeit, um neue Wege zu gehen.



## Neues Konzept für den 1. Mai

Die Bürgermusik wird heuer nicht wie gewohnt durch ihr Sammelgebiet marschieren, sondern auf verschiedenen Plätzen kurze Konzerte spielen. In dieser Zeit werden die Sammler an den Haustüren läuten und um eine Spende für die Musikkapelle bitten. Die Musiker freuen sich, Sie am 1. Mai bei einem der Standkonzerte der Bürgermusik Saalfelden begrüßen zu dürfen!



- |  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| <b>1)</b> 08:00 Obsmarkt - Cafe Pichlmaier | <b>8)</b> 14:15 Schloss Ritzen       |
| <b>2)</b> 08:45 Zentrum - FUZO/Kirche      | <b>9)</b> 15:00 Niederhaus           |
| <b>3)</b> 09:30 Berglandsiedlung           | <b>10)</b> 15:45 Almdorf             |
| <b>4)</b> 10:15 Haid                       | <b>11)</b> 16:30 Ramseiden/Dorfplatz |
| <b>5)</b> 11:00 Bsusch/Winklhof            |                                      |
| <b>6)</b> 11:45 Harham/Dorfplatz           |                                      |
| <b>7)</b> 13:30 Breitenbergham/GH Grünwald |                                      |

Falls es Ihnen nicht möglich ist, persönlich anwesend zu sein, würden wir uns über eine Spende freuen. IBAN: AT70 3505 3000 0015 4666; BIC: RVSAAT2S053



## Georgitag in Saalfelden 4. Mai 2014

09:30 Uhr Messe Einsiedelei

11:00 Uhr Umzug von Bürgerau zum  
Festplatz „Lus Gründe“

11:30 Uhr Festakt, Pferdesegnung und  
Reiterspiele am Festplatz

## Kunsthhaus Nexus - Programm Tipps

Donnerstag, 8. Mai 2014, 20 Uhr  
NEXUS: KINO

### Philomena

GB/FR/USA 2013; Regie: Stephen Frears; Dauer: 98 Min.; Prädikat: besonders wertvoll; engl. OmU

Philomena wuchs in den 50er Jahren in einem irischen Kloster auf. Nachdem sie nach einer kurzen Liebelei schwanger wurde, nahmen die Nonnen ihr das Kind weg und hielten sie im Kloster als billige Arbeitskraft gefangen. 50 Jahre später vertraut sie diese Geschichte ihrer Tochter an.



Freitag, 9. Mai 2014, 20 Uhr  
NEXUS/VAUST: MUSIK

### Lakis & Achwach

Lakis Jordanopoulos (Gitarre, Gesang), Antonis Vounelakos (Klassische Gitarre, Gesang) u. a.

Was sich heute als Weltmusik präsentiert, ist eine Vielfalt musikalischer Stile und Ausdrucksweisen. Jazz, Rock und Volksmusik verdichten sich zum so genannten Neorembetiko. „Lakis & Achwach sind unbestrittene Botschafter griechischer Weltmusik und Kultur im besten Sinne!“



Samstag, 10. Mai 2014, 16 Uhr  
NEXUS FÜR KIDS

### Gschnagga Theater: Kugelhupf

Theater mit Tanz und Musik mit dem Theater Toihaus; Dauer: 30 Min.

Das Toihaus Theater zaubert ein neues Kinderstück aus dem Hut: Heute ist ein Freudentag – ein Fest! Was macht man an einem Freudentag? Backen natürlich! Denn was wäre ein echtes Fest ohne Kuchen. Noch dazu, wenn man ein Überraschungsgeschenk bekommen hat ...



Samstag, 31. Mai 2014, 21 Uhr  
NEXUS: MUSIK

### JAF Jam: „7 Dials Mystery“, „Tommy Gun“ und „From Dawn To Fall“

Frühlingszeit ist JAF Jam Zeit! Drei Acts bringen die Blackbox zum Beben. Mit harten Gitarrenriffs und melodischen Zweigesängen sorgen 7 DIALS MYSTERY für Stimmung, TOMMY GUN bringen die Party mit Pop-Punk/Rock ans Limit und die Wiener Jungs von FROM DAWN TO FALL werden die Stimmung am Höhepunkt halten!



### Auszug aus dem Nexus Frühlingsprogramm

Mittwoch, 30. April 2014, 20 Uhr  
NEXUS: MUSIK

### Absolventenkoncert des Musikum Saalfelden

Solistin: Stefanie Riedlsperger, Querflöte (Klasse Sarah Gruber); Klavier-Korrepetition: Marta Kucbora

Donnerstag, 1. Mai 2014, 17 Uhr  
NEXUS FÜR KIDS

### Kasperl und die Elfenprinzessin

Ein Kasperltheater des Puppentheater Sindri, Dauer ca. 40 Min.; ab 3 Jahren

Donnerstag, 1. Mai 2014, 20 Uhr  
NEXUS: KINO

### Spuren - Tracks

AUS 2013; Regie: John Curran; Darsteller: Mia Wasikowska, Adam Driver, Rainer Bock u.a.; Dauer: 112 Min.; Prädikat: wertvoll; engl. OmU

Donnerstag, 8. Mai 2014, 17 Uhr  
NEXUS FÜR KIDS

### Die Dinos sind los

USA, KR 2014; Regie: Yoon-suk Choi, John Kafka; Dauer: 85 Min.; Altersempfehlung: ab 9 Jahren

Samstag, 10. Mai 2014, 16 Uhr  
NEXUS: MUSIK im Café Nexus

### Lokale Bandrunde:

#### Daniel Haselwanter Band

Daniel Haselwanter (Gesang, Gitarre, Ukulele), Chris Laber (Bass), Thomas Käfel (Schlagzeug, Perkussion, Gesang)

Mittwoch, 14. Mai 2014, 20 Uhr  
NEXUS/SMC: MYUNI

### „Kommunikation als Schlüssel zu interpersoneller Kompetenz“ mit

#### Ao. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Renger

Professor für Kommunikationswissenschaft und Leiter des Masterlehrganges für Interpersonelle Kommunikation (MSc) an der Universität Salzburg

Samstag, 17. Mai 2014, 20 Uhr  
NEXUS: KINO

### Lamb Of God – As The Palaces Burn

USA 2014, Regie: Don Argott; Dauer: 120 Min.; engl. OmU

[www.kunsthhausnexus.com](http://www.kunsthhausnexus.com)



## 19 Bildungswege in 18 Minuten

Autor/Bild: Bernhard Pfeffer

Wer sich in der Saalfeldner Bildungslandschaft orientieren wollte, musste sich bisher die gewünschten Infos in mühseliger Arbeit zusammensuchen. Vier Schülerinnen der HBLW Saalfelden haben das nun geändert. Ihr Film "Bildungswege in Saalfelden" zeigt alle Angebote auf einen Blick.

Ein Film über die verschiedenen Bildungseinrichtungen in Saalfelden - vom Kindergarten bis zum Studienzentrum - das war die Aufgabe, der sich vier Schülerinnen des Ausbildungsschwerpunktes Medieninformatik der HBLW Saalfelden seit Herbst 2013 stellten. Vor kurzem wurde der Film der Stadtgemeinde überreicht. Bürgermeister Erich Rohrmoser nach der ersten Präsentation: „Wir sind begeistert von der Qualität dieses Filmes. Ein informativer und unterhaltsamer Überblick über alle Bildungseinrichtungen in Saalfelden. Auch ich habe durch dieses Video neue Einblicke in unsere Kindergärten, Schulen und Bildungsinstitute erhalten.“

### Projekt mit neuen Dimensionen

Es war ein Maturaprojekt mit neuen Dimensionen, bestätigen die Professorinnen Gabriele Marik und Erika Herzog. „Der Arbeitsaufwand für die Schülerinnen war wirklich enorm. Die Bildungswege vom Kindergarten bis zum Fernstudium vorzustellen, bedeutet in Saalfelden, dass man insgesamt 19 Einrichtungen miteinbinden muss. Die Schü-

lerinnen investierten 30 Drehtage und produzierten 100 Gigabyte Filmmaterial, bevor es an den Schnittplatz ging.“ Während sich die Schulkolleginnen bereits auf die Matura vorbereiteten, fehlten die vier Videojournalistinnen noch an ihrem Projekt.

### Gutes Management

Dass der Film zeitgerecht fertig wurde, ist nicht zuletzt auf das gute Projektmanagement der Schülerinnen zurückzuführen. Teamleiterin Mara Stöphasius berichtet über die einzelnen Schritte: „Die Wünsche des Auftraggebers wurden zuerst in einem Pflichtenheft zusammengefasst. Danach folgten die Kostenkalkulation und die Erstellung eines Drehbuches. Nach der Freigabe des Drehbuches wurde ein Zeitplan für die Dreh- und Schnittarbeiten erstellt.“ Bei der Frage, was denn die größte Herausforderung für die Schülerinnen war, sind sich alle einig. „Wir hatten 40 Stunden Rohmaterial. Die große Herausforderung war es, das ganze Material



Das HBLW-Projektteam - v.l. Simona Keil, Anna Berger, Mara Stöphasius und Simone Ralsler - übergab Bgm. Erich Rohrmoser den Film „Bildungswege in Saalfelden“.

zu sichten und auf einen 18 Minuten langen Film zusammenzuschneiden.“

### Beratung durch den Profi

Die ausgezeichnete Qualität des Filmes ist auch auf die Hilfestellung durch den Medienprofi Hans Fuchs zurückzuführen. Der erfahrene Video- und Filmproduzent beriet das Projektteam beim Drehbuch, bei der Kameraführung, bei Ton- und Schnitttechnik und übernahm im Film die Rolle des Sprechers.

Den Film jetzt online ansehen:  
[www.saalfelden.at/bildung](http://www.saalfelden.at/bildung)



**Gehirnintegrations-  
Kinesiologie**

**StudienZentrum**  
weiter bilden bis zum Uni Abschluss

**Lehrgang „Gehirnintegrations-Kinesiologie“**  
unter der Leitung von Dr. Charles Krebs und Andrea Hahn

4 Semester, berufsbegleitend, Lehrgangsstart Herbst 2014

Infoabend am Donnerstag, 15.05.2014 um 18.30 Uhr im  
Studienzentrum Saalfelden, Leogangerstraße 51a, 5760 Saalfelden

[www.smc-info.at](http://www.smc-info.at) / [office@smc-info.at](mailto:office@smc-info.at) / 06582 / 74916-0

## Das Schwierige am Jungsein

Autorin/Bild: Barbara Thöny

Barbara Thöny schreibt seit kurzem als Redakteurin für das Stadtblatt. Ihr Schwerpunkt sind Jugendthemen. Warum Sie Verständnis für jeden Jugendlichen hat, beschreibt sie in einem ganz persönlichen Artikel.

Ihre Meinung zählt!  
www.stadtblog-saalfelden.at

Am Beginn meiner Berufslaufbahn - und dabei denke ich mehr als 20 Jahre zurück - stand der Wunsch, eine Lehre als Mechanikerin zu machen. Damals war das für Mädchen noch nicht üblich. Und so kam heraus, dass ich eine Lehre als Bürokauffrau zu machen habe. Nach einiger Zeit des Überlegens und eigentlich gar nicht wirklich die Wahl zu haben, fing ich also meine Lehre im Büro an. Heute bin ich dankbar für den Rat und die Geduld meiner Eltern, die mich damals unterstützten. Diese Lehre war die Grundlage für meine berufliche Laufbahn. Damals sah ich das natürlich nicht so. Ich wollte meine eigenen Wege gehen. Eine schwierige Zeit, diese Jugend.

### Wenn dich keiner versteht

Wenn du als Jugendlicher diese Zeilen liest, denkst du dir vielleicht: „Was wird denn da Komisches geschrieben? Mich versteht ja sowieso keiner!“ Ich möchte jungen Erwachsenen mit diesen Zeilen einfach ein paar Denkanstöße liefern, ohne dabei zu urteilen. Jung sein heißt, den Schritt aus der Kindheit zu machen, seine Rechte als junger Erwachsener in seiner Familie durchzusetzen, seinen Platz im Freundeskreis zu finden, in der Schule gut zu sein und sich über seinen Berufswunsch oder die Ausbildungsrichtung klar zu werden. In dieser Zeit kommt dir ein Satz sehr oft unter: „Wenn du das nicht machst, dann

passiert das!“ Es entsteht Druck und dieser fordert bei vielen seinen Tribut. Er kann dazu führen, dass bereits im jungen Alter Hoffnungen zunichte gemacht werden. Gerade wenn man nicht die richtigen Ansprechpartner hat oder sich in einem falschen Freundeskreis befindet, ergeben sich schwierige Situationen. Für Jugendliche und Erwachsene.

### Jemanden zum Zuhören

In vielen Fällen hilft Überwindung. Die Überwindung dazu, jemanden zu fragen und sich anzuvertrauen. Ich bin der Meinung, dass ein gegenseitiges Zuhören oft eine Chance für beide Seiten eröffnet. Die Chance, dass ältere Mitmenschen ihre Erfahrungen mitteilen und die jüngere Generation offen für das Gespräch ist. Es liegt dann auch an uns Erwachsenen, den Gegenwind in den Gesprächen zu akzeptieren und nicht die Geduld zu verlieren, wenn die jüngeren Gesprächspartner unsere Ratschläge nicht verstehen. Wenn wir uns an die eigene Jugend zurückerinnern, haben wir uns doch auch ähnlich verhalten, oder? Es war früher schon schwer und es ist heute nicht leichter, das Jungsein.

### Weg mit vielen Erfahrungen

Und wo hat mich mein Weg hingeführt seit der Lehre als Bürokauffrau? In den Sozialbereich. Bereits seit über zwei Jahrzehnten bin ich in diesem Berufszweig tätig. Wunderbare Jahre, in denen mir



Barbara Thöny ist Leiterin des Kinder- und Jugendzentrums Saalfelden.

Menschen viel Vertrauen entgegengebracht haben und deren Wege ich begleiten durfte. Mitmenschen, die sich in schwierigen Situationen befanden und vor denen ich meinen Hut des Respekts und der Wertschätzung ziehe. Ich habe gelernt und ich lerne immer noch, dass man Träume nie aufgeben darf und mit ein wenig Ehrfurcht dafür kämpfen soll.

## KIZJUJ am Maifest

Das Kinder- und Jugendzentrum Saalfelden lädt am 1. Mai zum Maifest am Ritzensee ein! Für die Kinder steht der Spielbus mit Kinderschminken bereit. Jugendliche treffen sich an der Cocktailbar auf einen leckeren alkoholfreien Drink. Wir freuen uns auf Euer Kommen! Euer KIZJUJ Team



## Angebot für Betriebe

Für alle Unternehmen gibt es die Möglichkeit, Angebote für Jugendliche kostenlos zu veröffentlichen. Mit der Teilnahme an der so genannten JUJ-Card (Jugendzentrum Card) werden das Logo und die Öffnungszeiten kostenlos aufgenommen. Einfach ein Angebot überlegen, welches wir unserer Jugend auf der JUJ-Card unterbreiten können. Die Ausgabe der Karte erfolgt ausschließlich an die Jugendlichen des Jugendzentrums Saalfelden. Nähere Infos: Treffpunkt/Jugendzentrum, Barbara Thöny MBA, Berglandstraße 28, 5760 Saalfelden, Tel. 06582/702 88, E-Mail treffpunkt@sbg.at, Internet www.treffpunkt.or.at.



## TRIMOTION mit nächster Innovation

Der Bewerb „111“ ist ab sofort das Aushängeschild der TRIMOTION. Heuer geht das Event von 30. Mai bis 1. Juni über die Bühne.

Autor: Andreas Rachersberger, Bild: Bernhard Pfeiffer

Die Organisatoren Christian Rothart (Sport-Competence & Event-GmbH) und Stefan Griessner (Verein 3 Team Saalfelden) haben wieder einmal getüftelt, um die TRIMOTION von der breiten Masse an Triathlon-Veranstaltungen abzuheben. „Der Sport kann Frische gebrauchen. Deshalb versuchen wir seit Beginn der TRIMOTION innovative Konzepte einzuführen“, schildert Christian Rothart die Beweggründe für die ständigen Neupositionierungen, die auch Folgen eines harten Konkurrenzkampfes sind. Der neue Hauptbewerb trägt den Namen TRIMOTION 111, wobei mit 1 Kilometer Schwimmen im Ritzensee gestartet wird, ehe 100 km am Rad und 10 km laufend bewältigt werden müssen. „Diese Distanz ist international erst im Entstehen, jetzt soll sie weiterentwickelt werden“, erläutert Rothart.

### Überzeugt von neuer Linie

Mit den Umgestaltungen soll jedenfalls nach den gewonnenen Erkenntnissen der letzten Jahre vorübergehend Schluss sein. „Wir haben unsere Linie gefunden und sind überzeugt davon. Diese Schiene werden wir weiterfahren“, blickt der Eventmanager bereits vor der Premiere des neuen Forma-

tes zuversichtlich voraus. Eröffnet wird die Veranstaltung am Freitagabend (30. Mai) mit dem vor zwei Jahren ins Leben gerufenen TRIMOTION SPEED, einem Einladungsrennen mit 300 m Schwimmen und 1,1 km Laufen am Ritzensee – abwechselnd drei Mal hintereinander. Am Samstag gehen nach dem Start des 111-Spektakels wie gewohnt auch der FUN- und der TEAM-Bewerb über die Bühne. Der Sonntag steht schließlich wieder im Zeichen der Nachwuchssportler, die beim KIDS-Aquathlon über verschiedene, den Altersstufen angepasste Distanzen ihr Talent unter Beweis stellen können. Abgerundet wird das Event-Wochenende mit reichlich Rahmenprogramm. Unter anderem gibt es wieder die Beachparty in einem großen Festzelt. Bleibt zu hoffen, dass die TRIMOTION nicht wie im Vorjahr von Schlechtwetter begleitet wird. Im Vorjahr musste der Triathlon aufgrund der zu niedrigen Wassertemperatur als Duathlon ausgetragen werden. „Die Zuschauer waren letztes Jahr auch super, trotz der schlechten Bedingungen sind viele gekommen. Gutes Wetter wäre aber auf jeden Fall förderlich“, wünscht sich Christian Rothart abschließend.



*Ex-Weltmeister Faris Al-Sultan beim Aufwärmen für den spektakulären SPEED Bewerb.*

Bild: fotolia.com

## Tennis für Kids

Der ESV-ASKÖ Saalfelden bietet heuer ab 5. Mai zwei Mal wöchentlich ein kostengünstiges Kinder- und Jugendtraining an. Das Training wird von drei ausgebildeten Tennislehrern durchgeführt. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer 0664/303 45 82.



## Großes Reitturnier in Saalfelden

**Nationales Reitturnier Saalfelden 14./15. Juni 2014, jeweils ab 8 Uhr Saalfelden, Lusründe**

Die Union Reitergruppe Pferdesport Pinzgau veranstaltet heuer ein nationales Reitturnier, bei dem Dressur- und Springbewerbe sowie der zweite Teilbewerb des Salzburger Haflinger- und Norikercups ausgetragen werden. Auch lizenzfreie Bewerbe und eine Materialprüfung finden in Saalfelden statt. Am Sonntag findet ein Funbewerb statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für die kleinen Gäste gibt es einen Spielplatz in der Nähe des Turniergeländes. Anmeldungen/Infos: Regina Morokutti, Tel. 0664/53 09 263, E-Mail [regina.morokutti@sbg.at](mailto:regina.morokutti@sbg.at).



# Saalfelden im Ersten Weltkrieg

Vor genau 100 Jahren begann in Europa der erste Weltkrieg. Ein Krieg, der rd. 17 Millionen Menschenleben forderte. Auch in Saalfelden brachten die Kriegsjahre viel Leid und schwierige Lebensbedingungen mit sich.

33 Tage nach den tödlichen Schüssen auf den Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand und seine Gattin in Sarajewo wurde am 31. Juli 1914 die allgemeine Mobilisierung ausgesprochen. Bereits am nächsten Tag mussten ca. 300 Reservisten und Landsturmmänner aus Saalfelden einrücken. Es dauerte nicht lange und der Krieg machte sich im Alltag bemerkbar: die Preise begannen zu steigen, die Versorgung wurde knapper und die ersten Nachrichten von Gefallenen und Verwundeten trafen ein. Vor allem die Versorgung mit Lebensmitteln und Heizmaterial und die damit einhergehende Preissteigerung bzw. Wucher waren ein dominantes Problem für die Bewohner der Markt- und Landgemeinde Saalfelden.

## Sommerzeit und Kino

1916 wurde erstmalig in Österreich aufgrund der wirtschaftlichen Lage die Sommerzeit eingeführt. Sie wurde bereits 1920 wieder abgeschafft. Trotz des Krieges war man bemüht, so etwas wie Normalität aufrechtzuerhalten. So wurde 1916 in Saalfelden das erste Kino eröffnet. Im Haus Nr. 11 richtete Herr Engelbert Embacher ein „Kinematographentheater“ ein. Die Gemeinde, die von dieser Entwicklung ebenfalls profitieren wollte, erließ in der Folge eine Kinosteuer.

## Unterricht in Gasthäusern

Für Kinder und Jugendliche bedeutete der Erste Weltkrieg nicht nur die Trennung von ihren Vätern, Onkeln und älteren Brüdern, sondern auch entscheidende Veränderungen im Schulalltag. In der Volks- und Bürgerschule (heute Neue Mittelschule Saalfelden) wurde anfänglich im Turnsaal ein Strohlager für Flüchtlinge eingerichtet und danach wurde die Schule in ein Kriegslazarett umfunktioniert. Der Unterricht wurde in den umliegenden Gasthäusern abgehalten. Den Unterricht hielten meist nur mehr Lehrerinnen, zum Teil Lehramtskandidatin-

nen, die ihre Arbeit unentgeltlich machten, ab. Außerdem mussten die Kinder die in den Krieg gezogenen Männer an ihren Arbeitsplätzen ersetzen und auf den Bauernhöfen arbeiten, anstelle zur Schule zu gehen. Die Kinder und Jugendlichen konnten den Mangel an Arbeitskräften aber keineswegs ausgleichen, darum wurden russische Kriegsgefangene als Feldarbeiter eingesetzt. 1916 wurde das Lazarett in der Volks- und Bürgerschule wieder aufgelöst – ein Heizungsdefekt machte es unbenutzbar. Nach einer eingehenden Desinfektion wurde das Schulhaus am 16. April 1917 wieder von den Schülern bezogen. Aufgrund des Mangels an Heizmaterial war ein durchgehender Unterricht allerdings nicht möglich.



Sanitäterinnen in der Volks- und Bürgerschule Saalfelden.

## Öffentliche Sicherheit in Gefahr

Im letzten Kriegsjahr stiegen kriminelle Übergriffe und die Gemeinde war darum bemüht, die öffentliche Ruhe aufrecht zu er-

halten. Vor allem kam es durch Soldaten, die in überfüllten Zügen in Saalfelden ankamen, zu Plünderungen. So wurden am 5. November das Frachtenmagazin sowie das Magazin von Alois Dick geplündert und zerstört. Es wurden Flurwachen installiert, die Diebstähle verhindern sollten bzw. wurde die polizeiliche Sperrstunde ab dem 3. November 1918 auf 22 Uhr vorverlegt. Jugendliche durften sich bereits ab 19 Uhr nicht mehr auf öffentlichen Plätzen aufhalten. Einen Tag später legte Kaiser Karl die Befehlsgewalt über das Armee-Oberkommando nieder und verzichtete am 11.11.1918 auf seinen Regierungseinfluss. Am 12.11.1918 erfolgte die Ausrufung der Republik „Deutsch-Österreich“ vor dem Parlament in Wien. Dieser Krieg, bei dem die Einrückenden am 31. Juli 1914 in Saalfelden die Hoffnung hatten, bereits zu Weihnachten des gleichen Jahres wieder zu Hause zu sein, dauerte 1563 Tage.



Russische Kriegsgefangene im Jahr 1916, die beim Ritzenbauern arbeiteten und im Schloss Ritzen wohnten.